

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates Am 09. Februar 2015 um 19.30 Uhr in Waldrach

Anwesende:

Rudolf Lauterbach, Elfriede Merten, Elisabeth Dixius, Elke Bertges, Albert Merten, Sarah Henschke, Dorothee Kupczik, Stephan Wahl, Hilde Herres, Bernadette Holstein-Janetzki, Helga Neis, Pfr. Willmes, Franz-Josef Kleinbauer

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Kleinbauer

Geistlicher Impuls durch Frau Neis

In der nächsten Sitzung gestaltet Hilde Herres diesen Punkt

TOP 1: Abnahme des Protokolls vom 18.11.2014

Keine Einwände und Ergänzungen

TOP 2: Rückblick auf die Gottesdienstordnung an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Von den anwesenden Mitgliedern des PR gab es keine Einwände/Beschwerden bezüglich der angebotenen Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel. Dank an Pfr. Willmes und sein Pastoralteam für die Gestaltung und Organisation der Gottesdienste.

Von einigen Mitgliedern und Pfr. Willmes wurde berichtet, dass in einigen kleineren Pfarreien am

ersten Weihnachtstag der Gottesdienstbesuch sehr mäßig war. Der PGR Mertesdorf hat in seiner letzten Sitzung darüber diskutiert. Bei der Planung der Gottesdienste für die kommenden Jahre ist diese Tatsache zu berücksichtigen. Der Besuch an Heiligabend, Silvester und Neujahr war insgesamt erfreulich. Frau Neis wies darauf hin, dass die an Silvester bisher vorgetragene Statistik

(Taufen, Sterbefälle, Hochzeiten usw.) vermisst wurde. Pfr. Willmes begründete dies mit sehr hohem personellem und zeitlichem Aufwand. Es wurde die Frage gestellt, ob diese statistischen Werte evtl. im Pfarrbrief erscheinen könnten.

Ausblick Kartage und Ostern. Im nächsten Pfarrbrief erscheint eine Vorankündigung der Gottesdienste.

Siehe auch Anlage zu diesem Protokoll.

Rückblick auf Ewig Gebet. Es wurden Argumente für ein „Für und Wider“ der Verlegung auf einen Sonntag diskutiert. Die Diskussion ergab aber, dass die bisherigen Termine beibehalten werden sollten.

Bei der Planung und Einteilung der Lektoren kommt es in einigen Pfarreien vor, dass die Personen erst sehr spät von ihrem Einsatz erfahren. Der PR regt an und bittet, dass das Pfarrbüro die Liste der geplanten Gottesdienste bereits vor Erscheinen des Pfarrbriefes an die

Küster, Chorleiter und die Personen, die die Lektoren und Kommunionhelfer einteilen, verschickt.

Die Bezahlung des Pfarrbriefes erfolgt in den einzelnen Pfarreien sehr unterschiedlich und führt dementsprechend zu großem und bürokratischem Aufwand. Pfarrer Willmes ist mit der unterschiedlichen Vorgehensweise sehr unzufrieden. Die Verbandsvertretung ist hier gefordert, über effiziente Änderungen nachzudenken. Ich verweise dazu auch auf die Protokollnotiz der Sitzung des PR vom 21. Januar 2014 TOP 5.

Herr Kleinbauer berichtet über den rückläufigen Bezug des Pfarrbriefes in den Gemeinden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Druckerei bei zurückgehenden Exemplaren die Preise entsprechend anpassen muss.

TOP 3: Sternsingeraktion 2015

Im nächsten Pfarrbrief erscheint ein von Frau Henschke verfasster gemeinsamer Artikel der diesjährigen Sternsingeraktion. Rudolf Lauterbach sprach an, dass es in Waldrach schwieriger wird, Kinder und Jugendliche für die Aktion zu gewinnen. Er berichtete, dass auf VG-Ebene ein Fußballturnier für Jugendliche am gleichen Tag stattfand. Erfreulich jedoch war die Tatsache, dass sich zwei Kindergartengruppen in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

TOP 4: Sozialraumanalyse- Sachstand

Herr Kleinbauer berichtete, dass sich am 29. Januar 2015 die Steuerungsgruppe konstituiert hat.

Der Steuerungsgruppe gehören u.a. folgende Personen an:

Pfr. Jens, Albert Backes, Engelbert Felten, Franz-Josef Kleinbauer, Hildegard Eynoethen, Mona Savelkous (Soziologiestudentin) und deren Vater Jörg. Herr Verbandsbürgermeister Busch steht dem Thema positiv gegenüber. Er wird gebeten, einen Vertreter der VG in die Steuerungsgruppe zu benennen.

Arbeitsgruppen können gebildet werden, die sich in die Materie der Sozialraumanalyse vortasten.

TOP 5: Umgang mit Flüchtlingen in der PG

Frau Neis berichtete über zwei Sitzungen, die am 19.11. 2014 und am 13.01.2015 im Pfarrheim in Waldrach stattgefunden haben. Ca. 20 Personen haben sich zu diesen Sitzungen eingefunden. Sie bilden ein Netzwerk, bauen eine Willkommenskultur auf und geben verschiedene Starthilfen.

Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche, der Caritas und des Bistums waren bei den Sitzungen anwesend, ebenso wie Vertreter aus den Kommunen.

Es bestehen bereits erste Kontakte mit Flüchtlingen. Geplant ist ein "Café Welcome" am 21. März 2015.

Sprachkurse und Deutschunterricht haben begonnen. Jeweils am 3. Samstag eines Monats soll ein Treffen mit den Flüchtlingen stattfinden. Die Aktivitäten werden in kleinerem Rahmen finanziell durch das Bistum unterstützt. Als Anlage füge ich diesem Protokoll das Protokoll der Sitzung vom 13. Januar 2015 bei.



TOP 6: PGR-Wahlen am 07./08. November 2015

Am 07. und 08. November 2015 finden im Bistum Trier Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. Die ersten Informationen hierzu wurden in den letzten Tagen vom Bischöflichen Generalvikariat an die Damen und Herren der Pfarrgemeinderäte, der Kirchengemeinderäte und Pfarreienräte, Herren Pfarrer, Herren Diakone, Damen und Herren Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten per Post versandt. In den Informationen wird auf verschiedenen wichtige Termine für die Durchführung der Wahlen hingewiesen. Verschiedene Modelle werden erläutert. Fragen können an Dekanatsreferent Detlef Willems gerichtet werden. Das Bistum hat eine Seite im Internet geschaltet: www.pfarrgemeinderatswahlen.de
E-Mail: raete@gbv-trier.de
oder Tel. 06517105-503
Ansprechpartner im GV ist Frau Edith Ries-Knopfik.

TOP 7: Krankensalbungsgottesdienst am 14. April 2015 in Pluwig

Wie bereits in den Vorjahren, so findet der diesjährige Krankensalbungsgottesdienst der PG Waldrach am 14. April 2015 in der Pfarrkirche Pluwig statt. Der Gottesdienst mit Krankensalbung beginnt um 14.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher in das Bürgerhaus nach Pluwig zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Frauengemeinschaft von Pluwig hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, für Kaffee und Kuchen zu sorgen.

TOP 8: Verschiedenes

- Firmtermine am 05. Juli in Osburg, am 09. Juli in Waldrach und am 11. Juli in Schöndorf. 135 Firmbewerber wurden schriftlichen kontaktiert. Fünf Vorbereitungstreffen mit den Katecheten sind geplant. Im Rahmen der Sozialraumanalyse ist auch ein soziales Projekt der Firmlinge vorgesehen.
- Die Bolivienkleidersammlung findet in diesem Jahr am 30. Mai statt. Die Verantwortlichen der einzelnen Pfarreien melden sich im Pfarrbüro bei Frau Henschke.
sarahmaria.henschke@gmail.com
- Am 16.03.2015 findet eine gemeinsame Sitzung der Verbandsvertreter und des PR in Waldrach statt. Beginn 19.30 Uhr im Pfarrheim.
- Am 05. Februar 2015 fand eine Begehung aller Immobilien der PG Waldrach mit Pfr. Willmes, Herrn Wick und einem Mitarbeiter des Bistums statt. Das Ergebnis wird am 16.06.2015 in Pluwig präsentiert.
- Am 28. Februar beginnt Herr Erich Hau ein theologisches Praktikum in unserer PG.
- Pfarrer Mathieu wird aus gesundheitlichen Gründen ab sofort keine Heiligen Messen mehr in Eitelsbach leiten. In Trier-Eitelsbach können Sterbeämter, Trauungsgottesdienste, Messe an Allerheiligen, Patrozinium(vergleichbar mit Riveris) weiterhin stattfinden.

-Frau Merten fragt nach, wo sich das „Klausenkreuz“ befindet.

-Frau Herres hat Fragen zur Gestaltung/Ergänzung/(Kinderseite) des Pfarrbriefes

-Am 04. Juli feiert Pfr. Willmes in Waldrach sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Der Festgottesdienst findet am Dienstsitz des Pfarrers in Waldrach statt. Im Anschluss ist eine Feier in der Aula der Regionalschule geplant.

-Die nächste Sitzung des PR findet am 07. April 2015 um 19.30 Uhr in Pluwig statt.

-Ende der Sitzung 21.30 Uhr

Waldrach, den 11. Februar 2015

Rudolf Lauterbach
Schriftführer